

## Informationen

### Veranstaltungsort

DRES. HEIGL, HETTICH & PARTNER  
Medizinisches Versorgungszentrum  
Kempten - Allgäu  
Robert-Weixler-Straße 19  
87439 Kempten  
Vortragsraum 4. Stock

### Anmeldung

bitte bis 19.10.18 mit dem Antwortfax  
an Fax-Nr 08 31 570 577-51.

### Teilnahmegebühr

Die Teilnahmegebühr beträgt pro Person EUR  
50,00.

Überweisung bitte auf folgendes Konto:

Dres. Heigl, Hettich

Konto-Nr. 118 844 000, BLZ 733 700 24

IBAN: DE69733700240118844000

BIC: DEUTDEDB733, Deutsche Bank

Verwendungszweck: Apheresetag 23.10.2018

### Fortbildungspunkte

Die Veranstaltung wird von der Akademie für  
ärztliche Fortbildung mit 7 Punkten bewertet.

### Erreichbarkeit

während der Veranstaltung unter der Telefonnummer  
08 31 570 577-34

Wir danken den Firmen

**B | BRAUN**  
SHARING EXPERTISE

Medizintechnik  
**diAMED**

**FRESENIUS  
MEDICAL CARE**

für die freundliche Unterstützung.

### Antwortfax:

DRES. HEIGL, HETTICH & PARTNER  
Medizinisches Versorgungszentrum Kempten-Allgäu

Fax 08 31 570 577-51

Ich werde zum Anwenderseminar

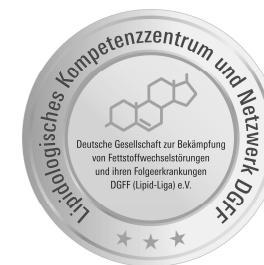
am **23.10.2018** kommen ja

nein

Personenanzahl \_\_\_\_\_

Anmeldung bitte bis 19.10.2018 mit diesem Antwortfax an Fax-Nr 08 31 570 577-51

## DRES. HEIGL, HETTICH & PARTNER Medizinisches Versorgungszentrum Kempten-Allgäu



in Zusammenarbeit mit der Nephrologi-  
schen Weiterbildungsstätte Ulm

### Einladung

**Apherese:**

**Ein Blutreinigungsverfahren mit Zukunft:  
Mehr als nur LDL-Cholesterinsenkung  
Anwenderseminar in Theorie und Praxis**

Donnerstag, 23. Oktober 2018

(Stempel / Unterschrift)

# Programm

## 23. Oktober 2018

Sehr geehrte Damen und Herren,

Cholesterin ist der Risikofaktor Nummer 1 für die Entwicklung einer Atherosklerose und damit der bedeutendste Wegbereiter für kardiovaskuläre Erkrankungen, im Speziellen den Herzinfarkt.

Mit der Lipoproteinapherese steht ein Blutreinigungsverfahren zur Verfügung, mit dem es gelingt, auch bei Patienten mit diätetisch und medikamentös intractablen, schweren Fettstoffwechselstörungen die Blutfette, insbesondere den LDL-Cholesterin- und Lipoprotein(a)-spiegel, in den jeweils angestrebten Zielbereich abzusinken.

Über die positive Einflussnahme auf den Atheroskleroseprozess hinaus zeichnet sich die Apherese durch eine ganze Reihe von so genannten pleiotropen, insbesondere anti-inflammatorischen und pro-rheologischen Wirkungen aus. Letztendlich kann durch eine chronische Lipoproteinapherese-Behandlung die Rate an kardiovaskulären Ereignissen ebenso wie die Patientenmortalität innerhalb von fünf Jahren um bis zu 90 Prozent reduziert werden. Eine derartige Effizienz konnte bisher für kein lipidsenkendes Medikament nachgewiesen werden.

Wie weitreichend das Konzept einer extrakorporalen Elimination pathogener Substanzen aus dem Blut und damit das Indikationsfeld der Apherese ist, zeigen die guten Erfolge bei der Behandlung diverser anderer Krankheiten. Diese reichen vom Hörsturz und der altersabhängigen Makuladegeneration über das diabetische Fußsyndrom bis zu entzündlichen bzw. autoimmunologisch vermittelten Erkrankungen des Herzens (dilatative Kardiomyopathie) und des Nervensystems (z. B. Multiple Sklerose). Weitere Indikationsfelder sind Gegenstand aktueller Studien. Vielversprechend ist dabei insbesondere der Versuch durch eine CRP-Apherese nach akutem Myokardinfarkt das Infarktareal zu verkleinern und so die Pumpkraft des Herzmuskels aufrecht zu erhalten.

Als Apherese-Kompetenzzentrum schauen wir zwischenzeitlich auf fast 70.000 Behandlungen in unserem Hause zurück und sind von der hohen Sicherheit und Wirksamkeit dieses therapeutischen Konzepts überzeugt – ja begeistert. Die außergewöhnlich große Aphereseerfahrung unseres Pflegepersonals hat erst kürzlich ihren Niederschlag in einem zusammen mit zwei weiteren großen Apheresezentren publizierten „Pflegestandard Apherese“ gefunden.

Wir wollen Ihnen daher in Zusammenarbeit mit der Nephrologischen Weiterbildungsstätte Ulm die Apherese als „Blutreinigungsverfahren mit Zukunft“ vorstellen und in einem eintägigen Anwenderseminar theoretische Informationen ebenso wie unsere praktischen Erfahrungen an Sie weitergeben. Die bereits im Jahr 2007 ursprünglich für nephrologisches Pflegepersonal konzipierte Veranstaltung richtet sich selbstverständlich auch an ärztliche Kolleginnen und Kollegen, die ihre Kenntnisse auf dem Gebiet der Apherese vertiefen wollen.

Auf Ihr Kommen freuen sich

Dr. Franz Heigl                      Kerstin Rziha, PDL

im Namen aller Mitarbeiter/innen des MVZ Dres. Heigl, Hettich & Partner, Kempten-Allgäu

ab 9.15 Uhr	Anreise / Empfang Kleines Frühstück
9.45 Uhr	Begrüßung und Vorstellung des Zentrums Dr. Franz Heigl, MVZ Kempten-Allgäu (Referent und/oder Moderator sämtlicher Vorträge)
10.00 Uhr	Patientenlehrvsitate auf der Apheresestation
10.45 Uhr	Indikationen der Apherese bei Fettstoffwechselstörungen
11.15 Uhr	Technische Grundlagen der Lipidapherese, Durchführung, Sicherheit und Praktikabilität
11.45 Uhr	Laborchemische Effekte und klinische Wirksamkeit einer regelmäßigen Apheresebehandlung
12.30 Uhr	Mittagessen
13.30 Uhr	Aphereseindikationen außerhalb der Behandlung von Fettstoffwechselstörungen und neue Therapieansätze
14.00 Uhr	Aspekte der Pflege bei der Betreuung von Apheresepatienten Kerstin Rziha, MVZ Kempten-Allgäu
14.45 Uhr	Kaffeepause
15.00 - 15.45 Uhr	Workshop: Demonstration von Gerätetechnik und praktische Arbeitsanleitung/Training an der Maschine (in Gruppen von maximal 6 Personen, ca. 15 Min. pro Gerätetyp) - Direkte Adsorption von Lipoproteinen (DALI) - Doppelfiltrationsplasmapherese (DFPP) und Immunadsorption - Heparin-induzierte extrakorporale Lipidpräzipitation (H.E.L.P.) Dr. F. Heigl / K. Rziha
15.45 Uhr	Lernerfolgskontrolle (10 Fragen – 15 Min.)
16.00 Uhr	Verabschiedung